

CORONAVIRUS UND ABPUMPEN VON MUTTERMILCH

FAQ zum aktuellen Thema COVID-19

Die aktuelle Situation um die Verbreitung von COVID-19 stellt uns vor Herausforderungen, denen wir nie zuvor begegnet sind. Infizierte Mütter müssen deshalb vor allem ihr direktes Umfeld und auch die Kleinsten der Familie schützen. Dabei spielen für die Babys die Abwehrstoffe in der Muttermilch eine nicht zu unterschätzende Rolle. Es ist für Ardo deshalb wichtig, Ihnen verlässliche Informationen zu den Themen Abpumpen von Muttermilch zur Verfügung zu stellen, die auf fundierten Quellen beruhen.

Die Mutter ist infiziert, darf das Baby mit Muttermilch ernährt werden?

Ja, das Baby kann weiterhin gestillt und mit abgepumpter Muttermilch gefüttert werden. Nach aktuellem Kenntnisstand konnten bisher keine Coronaviren in der Muttermilch von infizierten Müttern nachgewiesen werden. Ob COVID-19 über die Muttermilch überhaupt übertragen werden kann oder nicht, ist nicht abschliessend geklärt.¹⁾ Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Muttermilch bereits Abwehrstoffe enthält, die das Baby aufnimmt und somit eine Ansteckung verhindert bzw. die Infektionskrankheit abgeschwächt verläuft.²⁾

Dazu die Aussage von Unicef³⁾:

- Betrachtet man die positiven Auswirkungen des Stillens sowie die unbedeutende Rolle der Muttermilch bei der Übertragung von Erregern von Atemwegserkrankungen, sollte die Mutter, unter Einhaltung der entsprechenden Hygienemassnahmen, mit dem Stillen fortfahren.
- Ist der Gesundheitszustand der Mutter so schlecht, dass sie sich nicht in der Lage fühlt zu stillen, kann ein Abpumpen und die Verfütterung durch ein fürsorgliches Familienmitglied erfolgen.

Welche Hygienemassnahmen empfiehlt Unicef?⁴⁾

Beim Kontakt mit dem Baby sollte die Mutter die folgenden Massnahmen ergreifen, um die Möglichkeit einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten:

- In der näheren Umgebung sowie in engem Kontakt mit dem Kind sollte ein Mundschutz getragen werden.
- Vor und nach dem direkten Kontakt zum Kind ist es erforderlich, dass sich die Mutter gründlich die Hände wäscht.
- Oberflächen, die kontaminiert sind, müssen desinfiziert werden.

Was muss beim Abpumpen beachtet werden?

Um die Ansteckung so gering wie möglich zu halten, müssen folgende Hygienemassnahmen eingehalten werden:

1. Tragen eines Mundschutzes beim Vorbereiten des Abpumpens, während des Abpumpens und beim Reinigen der Pumpsets und Pumpe.
2. Sehr gründliches Händewaschen vor und nach dem Abpumpen, gemäss den Empfehlungen von der WHO.⁵⁾
3. Das ARDO Pumpset nach jedem Gebrauch in zerlegtem Zustand aufbereiten.
 - Waschen und gut klarspülen und ca. 10 Minuten auskochen gemäss Gebrauchsanweisung.
 - Zum Trocknen ein Wegwerf-Papiertuch verwenden.
 - Das Pumpset an einem sauberen Ort lagern und mit einem Stoffhandtuch bedecken. Dieses nur einmal verwenden.
4. Die Oberfläche der ARDO Milchpumpen (Carum und Calypso), des Containers und des Rollgestells nach jedem Gebrauch mit Seifenlösung reinigen und mit einem nicht phenolhaltigen Desinfektionsmittel wischdesinfizieren. Weitere Information dazu sind bei der Frage «Können die Ardo Milchpumpen weiterhin vermietet werden?» zu finden.

- In der Klinik: Die bestehenden Möglichkeiten zur Sterilisation und Reinigung sind der jeweiligen Gebrauchsanweisung zu entnehmen und richten sich nach den Anweisungen der jeweiligen Klinik.

Können die Ardo Milchpumpen weiterhin vermietet werden?

Ja, die Milchpumpen können weiterhin an Mütter vermietet werden und es gelten die gleichen Vorgaben wie bis anhin. Da nicht ersichtlich ist, ob die Pumpe kontaminiert ist, sind jedoch die folgenden Punkte besonders zu beachten:

1. Die Reinigung soll mit Handschuhen und Mundschutz erfolgen.
2. Eine sorgfältige und gründliche Wischdesinfektion der Oberflächen ist erforderlich:
 - Milchpumpe inklusiv Gummifüsse, Flaschenhalter, Gefrierbeutelhalter und Stromkabel
 - Aussen- und Innenseite der Container inklusiv Befestigungsband
 - Laminiertes Instruktionsblatt
3. Zur Desinfektion soll ein nicht phenolhaltiges Desinfektionsmittel verwendet werden. Gemäss dem Robert Koch Institut sind Desinfektionsmittel anzuwenden, die «begrenzt viruzid»; "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid» wirksam sind. Es können beispielsweise, Dismozon pur (Bode Chemie), Incidin active (Ecolab), perform (Schülke & Mayr) oder Kohrsolin extra (BODE Chemie) eingesetzt werden. Weitere geeignete Mittel sind dem unten aufgeführten Link zu entnehmen.⁶⁾ Bei der Anwendung sind die Angaben des Herstellers zu beachten.
4. Wir empfehlen die Gebrauchsanweisung mit einem Plastikbeutel-Beutel zu schützen.
5. Es sind ausschliesslich Ardo Pumpsets zu verwenden. Denn diese bieten durch das geschlossene Pumpsystem einen optimalen Schutz. Die validierte "Vacuum Seal"-Technologie garantiert eine 100-prozentige Hygienebarriere und stellt sicher, dass keine Muttermilch oder Verunreinigungen in den Verbindungsschlauch oder die Pumpe gelangen können.⁷⁾
6. Der Schutz des Personals nach Vorgaben im betreffenden Land sind einzuhalten.

Wie lange überlebt Corona auf den Oberflächen von Pumpen und Pumpsets?

Das National Institute of Health beschreibt, dass das COVID-19 zwei bis drei Tage auf Plastik überlebt⁸⁾. Das bedeutet, dieselbe Überlebenszeit gilt auch für die aus hochwertigem Kunststoff bestehenden Milchpumpen Carum und Calypso sowie alle Ardo Pumpsets.

Verwendete Quellen

1) <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/prepare/pregnancy-breastfeeding.html>

2) <https://www.lli.org/coronavirus/>

3) <https://www.unicef.org/stories/novel-coronavirus-outbreak-what-parents-should-know>

4) <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-was-eltern-und-schwangere-jetzt-wissen-sollten/211680>

5) <https://europeantissue.com/de/richtiges-handwaschen-empfehlungen-der-welt-gesundheits-organisation-who/>

6) [Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren Stand: 31. Oktober 2017 \(17. Ausgabe\)](#)

7) <https://www.ardo.ch/stillen-closed-system-technologie-bakterienbarriere.html>

8) <https://www.nih.gov/news-events/news-releases/new-coronavirus-stable-hours-surfaces>

Die Empfehlungen der erwähnten Institutionen können sich ändern. Bitte prüfen Sie die jeweiligen Internetseiten bei einer Verschlimmerung der aktuellen Situation.